

telc



Auf jeden Fall!

Deutsch A2.1

KURS- UND
ARBEITSBUCH

A2.1

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen **Auf jeden Fall!** zu präsentieren, das Grundstufenlehrwerk für den alltagspraktischen Deutschunterricht im In- und Ausland.

Auf jeden Fall! wurde für den Einsatz in Kursen mit eher lerngewohnten und motivierten Teilnehmenden entwickelt, die sich fundierte Deutschkenntnisse aneignen wollen. Mit seiner zügigen Progression und der Vermittlung effektiver Lernstrategien schafft das Lehrwerk eine sichere Sprachbasis.

Der vorliegende Band ist der dritte von sechs Teilbänden eines dreistufigen Lehrwerks. Zusammen mit A2.2 führt der Band A2.1 zu Niveau A2 und bereitet optimal auf die Prüfung *Start Deutsch 2/telc Deutsch A2* vor. Entsprechend führen die Folgebände zur Prüfung *Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1*.

Jeder Teilband umfasst sechs Lektionen zu relevanten Themen aus Alltag und Beruf. Sie können das Lehrwerk ideal nutzen, um die Diskursfähigkeit der Teilnehmenden zu trainieren – eine Fähigkeit, die ihnen sowohl als qualifizierte Fachkraft im Beruf als auch bei einem eventuellen Hochschulstudium zugutekommt. Schon auf niedrigem Sprachniveau werden Lernende in die Lage versetzt, Themen zu reflektieren und aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Sie können selbst bestimmen, wie weit Sie Ihre Teilnehmenden in die Diskussion führen.

In der Kursbuchlektion werden neue Inhalte eingeführt, die im Anschluss im Arbeitsbuch trainiert und vertieft werden. Entscheiden Sie selbst, ob und wann Sie die fakultative Seite „Faktencheck“ einsetzen. Sie ermöglicht am Ende der Lektion, Informationen über die deutschsprachigen Länder kritisch zu hinterfragen und mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen. Das Arbeitsbuch bietet sich ideal als Hausaufgabe oder auch für das Selbststudium an.

Nach je drei Kursbuchlektionen präsentieren wir „Methodencheck“-Seiten zum Training hilfreicher Lernstrategien, mit denen Teilnehmende ihren Lernprozess von Anfang an erleichtern und steuern können. Dies ermöglicht ein schnelles Vorankommen. Nach je drei Arbeitsbuchlektionen kann das Gelernte mit Zwischentests überprüft werden. Ein separates Kapitel zum Aussprachetraining rundet das Lehrwerk ab.

Die Audio- und Videodateien sowie Lösungen und Hörtexte zu allen Übungen und weitere Zusatzmaterialien zum Lehrwerk finden Sie auf www.telc.net/lehrrmaterialien/downloadbereich zum Download oder in der App **telc Deutsch-Box**, die Sie in Ihrem Appstore kostenlos herunterladen können. So haben Sie die Audiodateien auch unterwegs immer dabei!



Ein Autorinnenteam aus erfahrenen und engagierten Kursleitenden hat mit uns das Lehrwerk entwickelt. Es eignet sich für Erwachsene und junge Erwachsene in Deutschkursen im In- und Ausland und orientiert sich konsequent am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) sowie an seinem Begleitband.

Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihnen Ihr

Jürgen Keicher

Geschäftsführer telc gGmbH

6 Große Gefühle

Lektion
1

- 8 Wie fühlst du dich?
- 10 Freude pur!
- 12 Was machst du gegen negative Gefühle?
- 14 Faktencheck: Emotionen

Lernziele

Gefühle benennen | einen einfachen Fachtext zum Thema *Emotionen* verstehen | die eigenen Gefühle in einem Tagebucheintrag ausdrücken

Grammatik

reflexive Verben | Reflexivpronomen im Akkusativ | Verben mit festen Präpositionen | Adjektive mit festen Präpositionen

Wortfelder

Gefühle | Tagesablauf | Gesundheit | Sport

Video

Umgang mit Emotionen



16 Mein Körper, meine Pflege

Lektion
2

- 18 Meine Bürste ist aus Holz.
- 20 Ich finde, dass mein Körper schön ist.
- 22 Ich arbeite für die Schönheit.
- 24 Faktencheck: Naturkosmetik

Lernziele

Tipps zum Reduzieren von Müll verstehen und geben | Texte über *Body Positivity* und *innere Schönheit* verstehen und die eigene Meinung dazu äußern | Berufsprofile verstehen und präsentieren

Grammatik

Reflexivpronomen im Dativ | Nebensätze mit *dass* | kausale Nebensätze mit *weil* | Hauptsätze verbinden: *sondern*

Wortfelder

Körperpflege | Körperpflegeprodukte | Verpackungen | Materialien | Aussehen | (innere) Schönheit | Kosmetik | Berufe

Video

Was macht ein Friseur?



36 Methodencheck A

Mit Liedern lernen | Satzstrukturen trainieren | Aussagen graduieren

26 Das feiern wir

Lektion
3

- 28 Ein Büfett für unsere Gäste
- 30 Ich hätte gern die Pilzpfanne.
- 32 Das ist schiefgelaufen.
- 34 Faktencheck: Esskultur

Lernziele

eine Feier organisieren und über Geschenke sprechen | Speisen und Getränke im Restaurant bestellen | sich über eine Dienstleistung beschweren und etwas reklamieren

Grammatik

Possessivartikel im Dativ | Possessivpronomen im Nominativ | Satzverbindendes Adverb *trotzdem*

Wortfelder

Feste und Feiern | Familie | Geschenke | Speisen und Getränke

Video

Abendbrot



Die wichtigsten Abkürzungen und Symbole

m.	maskulin	 3	Hörübung mit Trackangabe
n.	neutral		
f.	feminin	 2	Videoübung mit Clipangabe
Sg.	Singular		
Pl.	Plural		
---	kein Artikel im Plural	KB 1	Verweis auf eine Übung im Kursbuch
z. B.	zum Beispiel		Übung für starke Lernende
ca.	circa		

Inhalt

42 Tolle Pläne

Lektion

4

- 44 Wollen wir etwas zusammen unternehmen?
- 46 Habt ihr das schon mal probiert?
- 48 Wir wollten eigentlich ...
- 50 Faktencheck: Freizeittrends

Lernziele

gemeinsam etwas planen und Vorschläge machen bzw. ablehnen | kurze Informationen über die Vergangenheit verstehen und geben | über Zwischenfälle und Planänderungen sprechen und schreiben

Grammatik

Perfekt von untrennbaren Verben | Konjugation der Modalverben im Präteritum | temporale Präpositionen *gegen, über, zwischen ... und* | Hilfsverben und Modalverben in Nebensätzen

Wortfelder

Freizeitaktivitäten und Hobbys | Termine und Zeitangaben | soziales Miteinander | Zustimmung und Ablehnung

Video

Meine neuen Hobbys



52 Neue Ziele

Lektion

5

- 54 Ich suche einen neuen Job.
- 56 Sind Sie neu hier? Willkommen!
- 58 Wo bin ich in fünf Jahren?
- 60 Faktencheck: Arbeitsmodelle

Lernziele

einen Lebenslauf verstehen und schreiben | über den ersten Arbeitstag sprechen und Smalltalk mit Kolleginnen/Kollegen führen | (Un-)Zufriedenheit über die eigene berufliche Situation äußern und Karrierepläne formulieren

Grammatik

Demonstrativpronomen *dies-* und *der/das/die/...* und Fragepronomen *welch-?* im Nominativ, Akkusativ und Dativ | konditionale Nebensätze mit *wenn* | satzverbindendes Adverb *deshalb*

Wortfelder

Berufe | Arbeitssuche | Bewerbung | Lebenslauf | Smalltalk am Arbeitsplatz | Aufgaben im Job | Karriere | Fort- und Weiterbildung | Arbeitsmodelle

Video

Ein spannendes Jobangebot



62 Von morgens bis abends

Lektion

6

- 64 Diese Woche ist voll bei mir!
- 66 Woran sollten wir denken?
- 68 Ich hätte gern einen Internetanschluss.
- 70 Faktencheck: Zeitmanagement

Lernziele

Termine und chronologische Abläufe schriftlich und mündlich beschreiben | einen Arbeitsablauf schriftlich und mündlich planen | eine Dienstleistung schriftlich und mündlich organisieren

Grammatik

Konjunktiv II für Ratschläge/Empfehlungen, Vorschläge, Wünsche, Höflichkeit | Demonstrativartikel *dies-* im Nominativ, Akkusativ und Dativ | Negationsartikel im Dativ | Fragewörter mit Präpositionen

Wortfelder

Termine und Zeitangaben | Tagesablauf | Betriebsfeier | schriftliche Kommunikation | Kundencenter und Service

Video

Mein Tag im Büro



72 Methodencheck B

Komposition | Derivation | mit Wortfeldern und Assoziationen lernen

Arbeitsbuch

78 Aussprachetraining

84 Lektion 1

110 Lektion 4

92 Lektion 2

118 Lektion 5

100 Lektion 3

126 Lektion 6

108 Zwischentest L1-3

134 Zwischentest L4-6

4

Tolle Pläne



1 der Zirkus



2 der Wald

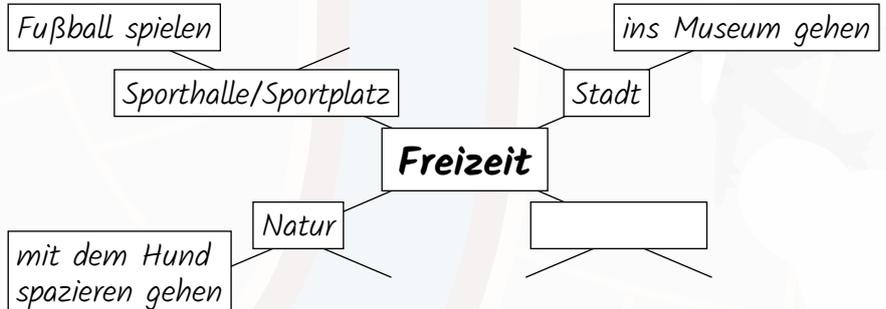


4 der Zoo



3 das Einkaufszentrum

1 Welche Freizeitaktivitäten und Dinge verbinden Sie mit welchen Orten? Ergänzen Sie die Mindmap.



2 Welche Bilder passen zu welcher Sprachnachricht? Hören Sie und ordnen Sie zu.

Sprachnachricht 1: Bild

Sprachnachricht 3: Bilder

Sprachnachricht 2: Bilder

Sprachnachricht 4: Bild



5 das Theater

LERNZIELE

- gemeinsam etwas planen und Vorschläge machen bzw. ablehnen
- kurze Informationen über die Vergangenheit verstehen und geben
- über Zwischenfälle und Planänderungen sprechen und schreiben



6 die Sporthalle



7 der Flohmarkt



17

3 Wohin möchten die Personen gehen? Hören Sie noch einmal und unterstreichen Sie die richtige Antwort.

- 1 Mayla möchte auf **einen Nachtflohmarkt / ein Konzert** gehen.
- 2 Nils fährt gerade **zur Sporthalle / ins Schwimmbad**.
- 3 Anisha lädt Markus in **den Zirkus / den Zoo** ein.
- 4 Mehmet möchte mit Martina **in den Wald / ins Restaurant** gehen.

4 Welche Freizeitaktivitäten finden Sie (nicht) interessant? Warum (nicht)? Sprechen Sie zu dritt. Berichten Sie dann im Plenum über gemeinsame Vorlieben und Aktivitäten.

Wir gehen alle nicht gern schwimmen, weil wir Angst vor Wasser haben.

Ich gehe gern mit meiner Tante in ein Café, weil wir beide gern Kuchen essen.



8 das Schwimmbad

1 Gemeinsam Freizeitaktivitäten planen

- a Was sehen Sie auf den Bildern? Wo sind die Leute und was machen sie? Sprechen Sie zu zweit.



- b Lesen Sie den Veranstaltungskalender und ergänzen Sie.

Studierende | Stadtpark | Samstag | Getränke | gratis | Bar | Webseite

www.unser-veranstaltungskalender-de.net/wochenende

VERANSTALTUNGEN

<p>17. Juni 18–20 Uhr Neueröffnung! Die neue Kuba 1 ! Besonderes Angebot zur Eröffnung am Samstag: 1 Getränk 2 Happy Hour jeden Freitag & Samstag 17–20 Uhr. Montags geschlossen.</p>	<p>18. Juni 10–14 Uhr Brunch mit Jazzmusik. Jeden Sonntagmorgen bis 14 Uhr. Die Band beginnt gegen 10 Uhr und spielt über 3 Stunden. Tischreservierung bis 5 um 12 Uhr auf unserer 6</p>
<p>17. Juni 21 Uhr Romantische Komödien im 3 Das Sommerprogramm gibt es schon seit 10 Jahren. Von Juni bis August zeigen wir jeden Samstagabend eine andere romantische Komödie. Beginn: 21 Uhr. Eintritt: 12 Euro. Ermäßigung für 4 Wenn es regnet, findet die Veranstaltung nicht statt!</p>	<p>18. Juni 14 Uhr Stadtlauf für alle am Sonntag. Zwischen 14 und 18 Uhr findet der Lauf statt. Halbmarathon oder 5 km. Start: ab 14 Uhr. Ende gegen 17 oder 18 Uhr. Vor dem Start: Massage und Warm-up. Nach dem Lauf: Snacks und 7 Jetzt kostenlos anmelden!</p>

- c Wann benutzt man welche Präposition? Markieren Sie die temporalen Präpositionen im Veranstaltungskalender in 1b und ergänzen Sie dann die Regel.

GRAMMATIK

Temporale Präpositionen

Startpunkt: ab	Datum/Tag: 4
Endpunkt: 1	Von der Vergangenheit bis jetzt: 5
Zeitraum: zwischen ... und, 2	Früherer Zeitpunkt: vor
Genaue Uhrzeit: 3	Späterer Zeitpunkt: 6
Ungefähre Uhrzeit: gegen	Mehr als: über

- d Hören Sie die Sprachnachrichten von Max und Tessa und unterstreichen Sie die richtige Antwort.

- 1 Max möchte **gegen 18 Uhr / um 18 Uhr** in die Bar gehen.
- 2 Max möchte **zwischen 20 und 21 Uhr / bis 21 Uhr** eine halbe Stunde spazieren gehen.
- 3 Die Komödie dauert **genau 90 Minuten / über 90 Minuten**.
- 4 Tessa findet: **Vor dem Stadtlauf / Nach dem Stadtlauf** soll man nicht viel essen und trinken.

- e Wie finden Sie die Veranstaltungen in 1b? Sprechen Sie zu zweit.

Perfekt von untrennbaren Verben

Infinitiv

Perfekt

besuchen Wir haben den Flohmarkt besucht.
vergessen Ich habe den Termin vergessen.

Partizip II

Regelmäßige Verben			Unregelmäßige Verben			
	trennbare Verben	untrennbare Verben	Verben auf -ieren		trennbare Verben	untrennbare Verben
ge...t	...ge...t	...t	...t	ge...en	...ge...en	...en
gekauft	eingekauft	besucht	probiert	gefahren	losgefahren	bekommen
		erzählt	ausprobiert			erhalten
		verdient				gewonnen
						vergessen

Verben mit untrennbaren Präfixen (z.B. *be-*, *er-*, *ge-*, *ver-*, ...) bilden das Partizip II ohne das Präfix *ge-*.



Einige unregelmäßige Verben verändern den gesamten Verbstamm, z. B.

gehen – **gegangen**, *denken* – **gedacht**, *bringen* – **gebracht**, *verbringen* – **verbracht**.

Konjugation der Modalverben im Präteritum

	können	müssen	dürfen	wollen	sollen
ich	konnte	musste	durfte	wollte	sollte
du	konntest	musstest	durftest	wolltest	solltest
er/es/sie	konnte	musste	durfte	wollte	sollte
wir	konnten	mussten	durften	wollten	sollten
ihr	konntet	musstet	durftet	wolltet	solltet
sie/Sie	konnten	mussten	durften	wollten	sollten

Im Präteritum benutzt man für *möcht-* die Formen von *wollen*:

Ich **möchte** heute ins Kino gehen. Gestern **wollte** ich ins Kino gehen.

Temporale Präpositionen *gegen, über, zwischen ... und*

gegen gegen 10 Uhr (ungefähre Uhrzeit ≈ 9:55 Uhr, 10:05 Uhr)

über über eine Stunde, über einen Monat (= mehr als eine Stunde/einen Monat; Dauer)

zwischen ... und zwischen 20 und 23 Uhr (Zeitraum)

Hilfsverben und Modalverben in Nebensätzen

In Nebensätzen steht immer das konjugierte Verb am Ende. Das konjugierte Verb kann auch ein Hilfsverb oder ein Modalverb sein.

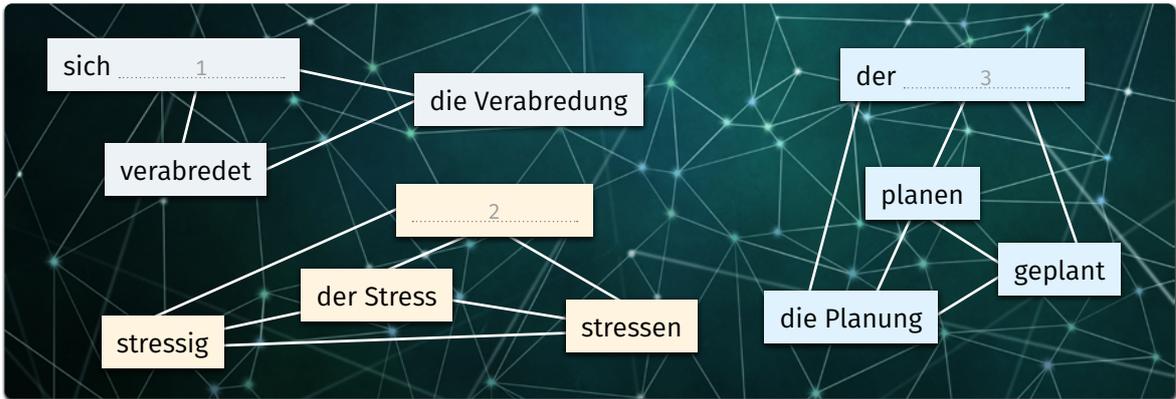
Maxi **hat** bis Mitternacht auf einer Party gefeiert.

Maxi konnte nicht so früh aufstehen, weil sie bis Mitternacht auf einer Party gefeiert **hat**.

Wir **mussten** neue Zugtickets buchen.

Wir mussten viel Geld für die Fahrkarten bezahlen, weil wir neue Zugtickets buchen **mussten**.

2 Den Wortschatz mit Wortfamilien erweitern



a Wie heißen die fehlenden Wörter im Wortnetz? Ergänzen Sie.

Normalerweise können Sie sich neue Vokabeln besser merken, wenn Sie Verbindungen schaffen. Wenn Sie z. B. ein neues Nomen lernen, überlegen Sie: Wie heißt das Verb? Gibt es auch ein Adjektiv? Suchen Sie im Wörterbuch oder schauen Sie im Internet nach Wortfamilien. Sie können auch zusammengesetzte Wörter in solchen Gruppen lernen.



b Welche Adjektive passen zu den Nomen? Ergänzen Sie.

- 1 die Möglichkeit - *möglich*
- 2 die Schönheit -
- 3 die Langsamkeit -
- 4 die Traurigkeit -
- 5 die Höflichkeit -
- 6 die Zufriedenheit -

Mit den Suffixen *-heit* und *-keit* kann man aus vielen Adjektiven Nomen ableiten. Diese Nomen sind feminin.



c Lesen Sie den Artikel und markieren Sie zwölf Nomen, die eine Aktivität ausdrücken.

Die Eröffnung einer eigenen Firma richtig vorbereiten

Die Gründung von einem eigenen Geschäft ist immer sehr aufwendig, denn die Planung dauert oft sehr lange. Zuerst braucht man eine Beratung bei der Bank. Am besten schreibt man vorher einen Businessplan. Dafür braucht man viel Konzentration, um nichts zu vergessen. Die Anmeldung beim Amt dauert auch sehr lange. Außerdem muss man Bewerbungen von möglichen Angestellten lesen und sich um die Organisation von Gesprächsterminen kümmern. Dann muss man Werbung für das neue Geschäft machen. Die Kunden wünschen sich Informationen über das Angebot der Firma. Man kann zum Beispiel zu einer Messe gehen und dort eine Präsentation halten. Alle diese Dinge kosten viel Zeit und Geld, aber eine gute Vorbereitung ist wichtig für eine erfolgreiche Firma.

d Wie heißen die Verben zu den markierten Nomen in 2c? Ergänzen Sie.

- 1 die Eröffnung - *eröffnen*
- 2 die -
- 3 die -
- 4 die -
- 5 die -
- 6 die -
- 7 die -
- 8 die -
- 9 die -
- 10 die -
- 11 die -
- 12 die -

1 Mein Alltag KB 3-5

- a Was für Menschen sind *Eule11*, *Pipo* und *Superwoman33*? Lesen Sie die Forumsbeiträge und verbinden Sie.

Mein Alltag
 👤 Andrea04 🕒 28. August 20XX

Andrea04: Ich habe seit drei Monaten eine feste Arbeit in einer Behörde und sitze jeden Tag von 9 bis 18 Uhr im Büro. Das ist so anstrengend! Einkaufen, kochen, putzen oder am Wochenende Freundinnen treffen, dafür bin ich zu müde. Wie macht ihr das?

Eule11: Ich verstehe dich, @Andrea04! Ich habe früher auch in einem Amt gearbeitet und bin oft zu spät gekommen. Früh aufstehen ist schrecklich für mich. Jetzt arbeite ich im Homeoffice und frühstücke jeden Tag um 11. Danach fange ich mit der Arbeit an und bin total produktiv. Mein Tipp: Such dir einen anderen Job!

Pipo: Früh aufstehen ist für mich nicht schlimm, ich brauche aber auch nicht viel Schlaf und bin immer früh wach. Ich bin Lehrer und muss oft um 8 Uhr in der Schule sein. Früh ins Bett gehe ich selten. Abends lese ich lange (manchmal die ganze Nacht), schaue Filme oder treffe Freunde. Morgens bin ich trotzdem fit und gut gelaunt.

Superwoman33: Schlaft nicht so lange, die schönste Tageszeit ist der Morgen! Ich sitze jeden Tag um 5:30 Uhr am Frühstückstisch. Tagsüber habe ich auch manchmal Stress, denn ich habe kleine Kinder und einen anstrengenden Job. Das ist aber normal. Ich gehe dann früh ins Bett und erhole mich.

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1 <i>Eule11</i> | a ist eine Frühaufsteherin. |
| 2 <i>Pipo</i> | b ist ein Nachtmensch. |
| 3 <i>Superwoman33</i> | c ist ein Morgenmuffel. |



- b Und was für ein Mensch sind Sie? Schreiben Sie einen Beitrag für das Forum.

2 Immer dieser Stress! KB 1b

- a Ergänzen Sie den Demonstrativartikel *dies-* in der richtigen Form.

- 1 Wann haben wir denn diesen (den) Termin mit den Handwerkern, am Montag oder am Dienstag?
- 2 Wir müssen noch (den) Brief und (die) E-Mails beantworten. Und dann ist heute auch noch (das) Meeting mit Herrn Wong.
- 3 Hast du vielleicht die Telefonnummer von (dem) Restaurant in der Weinstraße? Ich möchte dort einen Tisch reservieren.
- 4 Wir wollen im November eine Betriebsfeier machen. Die Chefin ist mit (der) Idee einverstanden. Wie findest du (den) Plan?
- 5 Schau mal, (das) Angebot ist doch sehr gut. Wir sollten (die) Firma mal anrufen.
- 6 Bei (das Meeting) müssen wir auch über die Fortbildung sprechen – das ist wichtig.



b Welches Wort passt? Lesen Sie den Chat und unterstreichen Sie.

Hallo Oscar! Wollen wir am Dienstag zusammen zum Karaoke gehen? Kennst du **1 diese / diesen / dieser** neue Bar am Markt? Die will ich unbedingt ausprobieren. LG Deniz

Hi Deniz! **2 Welche / Welcher / Welches** Bar meinst du? Die Bar neben **3 diese / diesem / diesen** chinesischen Schnellrestaurant? Die würde ich auch gern mal besuchen, aber am Dienstag kann ich nicht – mein Tag ist komplett voll. Tagsüber habe ich ein langes Meeting mit **4 dieser / diesem / diese** Kunden aus der Schweiz und abends ein Essen im Restaurant.

Nicht schlimm. **5 Diese / Diesen / Dieses** Meetings mit Kunden sind natürlich wichtig! Wir können uns auch am Mittwoch treffen. Da kommt **6 dieser / diesen / diesem** neue Film ins Kino.

7 Welcher / Welchen / Welches Film meinst du denn? Meinst du **8 diese / diesen / dieser** Krimi aus Frankreich? Der ist bestimmt spannend! **9 Diese / Diesen / Dieses** Art von Filmen finde ich auch gut! Da komme ich definitiv mit.

3 Viel zu tun! KB 1c+d

a Finden Sie die Wörter und ergänzen Sie dann die Notizen.

MEETINGREISEPASSBANKBÜRGERAMTBETRIEBSFEIERHANDWERKERREPARATURKALENDERBEHÖRDE

..... **1** : neuen
..... **2** beantragen!
Personalausweis ist noch OK.

Termin für das **6**
mit der Firma Zutto im
..... **7** notieren.

USA-Reise: Internationaler Führerschein:
Bei welchem Amt oder welcher
..... **3** beantragen?

..... **8** planen!
55 Personen: Catering, Raum,
Einladungen

..... **4** an der Heizung
im Wohnzimmer: **5**
anrufen!

..... **9** : Geld holen
(500 Euro für neuen Kühlschrank)

b Was passt? Unterstreichen Sie die richtige Präposition.

Thomas ist Handwerker und Chef einer kleinen Firma. Er ist sehr zufrieden **1 mit / von** seiner Arbeit, aber manchmal ist er gestresst **2 an / von** den vielen Terminen mit Kunden, Banken und Lieferanten. Er hat nur vier Mitarbeitende und es gibt zu viel zu tun. Manchmal ärgert er sich **3 auf / über** seine Kunden: Sie beschweren sich, wenn er nicht sofort alles reparieren kann. Thomas ist immer höflich, aber er findet die Beschwerden furchtbar und ist traurig **4 auf / über** böse Kommentare im Netz. Seit einer Woche macht Murad eine Ausbildung bei ihm und Thomas ist sehr froh **5 auf / über** den neuen Auszubildenden. Murad ist immer gut gelaunt und **6 von / mit** der Arbeit in der Firma begeistert. Am Dienstag hat Thomas ein Meeting mit Lily. Am Telefon hat sie ihm gesagt, sie ist sehr **7 an / für** einem Praktikum in seiner Firma interessiert und freut sich schon auf das Gespräch.





Auf jeden Fall! Deutsch A2.1 Kurs- und Arbeitsbuch

**Audiodateien
zum Download**

Das kurstragende Lehrwerk eignet sich für Deutschkurse mit Erwachsenen und jungen Erwachsenen. Die vollständige Neuentwicklung führt in insgesamt sechs Bänden zur Kompetenzstufe B1 und orientiert sich dabei konsequent am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) und seinem Begleitband.

Mit seiner zügigen Progression schafft **Auf jeden Fall!** eine sichere Sprachbasis. Ansprechende Videos, die in die Lektion eingebettet sind, machen Lust aufs Lernen. Authentische Textsorten, lebensnahe Situationen und moderne Themen sorgen für einen abwechslungsreichen und handlungsorientierten Unterricht. Zwischentests, ein klar strukturiertes Layout und das effiziente Fertigkeitentraining fördern den Spracherwerb.

Außerdem bietet **Auf jeden Fall!**

- hilfreiche Lernstrategien, die das schnelle Vorankommen unterstützen
- von der ersten Lektion an vielfältige Impulse zur Förderung der Diskursfähigkeit
- original telc Übungstests zur Vorbereitung auf die Prüfungen *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1, Start Deutsch 2/telc Deutsch A2, Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1.*

Kostenloser Download aller
Audios und weiterer digitaler
Dateien über die App

